

## Case Study – SBB

---

### Einsatz von Visual Planning®

Unternehmen: SBB  
Gesprächspartner: Georges Lehmann, **Projektleiter**  
Gesprächsdatum: 03. Juli 2018

#### 1. Das Unternehmen in Kürze

**SBB,**

<b>Industriesparte</b>	Öffentlicher Verkehr und Transport (Schweiz)
<b>Geschäftsfelder</b>	Instandhaltung, Bauvorhaben, Infrastruktur
<b>Vision / Mission</b>	Dienstleister des Bundes; („Pünktlichkeit“)
<b>Produkte / Dienstleistungen</b>	Personen- und Warentransport
<b>Unternehmensgeschichte</b>	Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) sind die staatliche Eisenbahngesellschaft der Schweiz mit Sitz in der Bundesstadt Bern. Gegründet 1902, und 1990 in eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft überführt.
<b>Unternehmensgrösse</b>	32'000 Mitarbeiter; 3'200 km Streckennetz
<b>Kennzahlen</b>	Einkaufsvolumen 5,0 Mrd. Schweizer Franken (jährlich) 15'000 Lieferanten

---

**Visual Planning® im Einsatz seit** 2013, Version Enterprise

## Case Study – SBB

---

### 2. Die Notwendigkeit für eine Ressourcenplanung

- Welche Herausforderungen und welche Zielsetzungen liessen Sie eine visuelle Ressourceneinsatzplanung suchen?

*Die bisherige Planungslösung basierte auf Excel und stiess an ihre Grenze. Es musste eine Software gefunden werden, die Übersichtlichkeit, Gleichzeitigkeit, Einfachheit und sinnvolle Auswertungen in sich vereint.*

- Was wäre passiert bzw. wie hätten sich die Dinge entwickelt, wenn Sie keine geeignete Ressourceneinsatzplanung gefunden hätten?

*Die Unübersichtlichkeit der Planung hätte das Dienstleistungs-System enorm beeinträchtigt.*

- Hatten Sie andere Lösungen vor Visual Planning® im Einsatz? Hatten diese funktioniert, und wenn nicht, was waren die Gründe dafür?

*Eine flächendeckende Planung war mit Excel nicht möglich. Excel funktionierte im Multi-User-Betrieb überhaupt nicht mehr, stürzte immer wieder ab.*

### 3. Der Entscheidungsprozess

- Wie sind Sie auf Visual Planning® aufmerksam geworden?

*Wir starteten intensive Recherchen und nahmen uns genug Zeit, geeignete Lösungen zu bewerten und zu vergleichen. Es wurden auch Pilotprojekte und Versuche mit verschiedenen Planungslösungen gefahren. Aus der Shortlist hat uns schlussendlich Visual Planning® mit Abstand überzeugt.*

- Wer war in den Auswahlprozess für ein Ressourcenplanungs-Tool involviert?

*Der Prozess für die Entscheidung und Implementierung von Visual Planning® war recht untypisch „gewachsen“. Als Treiber dieser Lösung bestand das Projektteam aus mir als Projektleiter und meinem Vorgesetzten, begleitet durch ein IT Team.*

## Case Study – SBB

---

- Was war für Ihr Unternehmen der wichtigste Aspekt bei der Bewertung der Optionen?

*Die einfache, übersichtliche und gleichzeitige Ressourcenplanung hat uns überzeugt. Die Ähnlichkeit mit einer Office-Oberfläche und auch die Navigation mit Drag & Drop haben ebenfalls gepunktet.*

- Wie gestaltete sich Ihr interner Entscheidungsprozess?

*Die Evaluation verschiedenster Software-Lösungen nahm in der Tat zwei Jahre in Anspruch und ich hatte etliche Hürden zu überwinden. Visual Planning® schien zunächst nicht in die Unternehmensstrategie zu passen. Heute ist die Software bei der SBB sogar als ein „Top Tool“ eingestuft, und nicht mehr wegzudenken.*

- Waren viele Personen am Prozess beteiligt? Welche Abteilungen waren involviert?

*Wir waren ein sehr kleines Team aus IT Business Analyst, Ingenieur und der IT.*

- Welche Gründe waren schlussendlich ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten von Visual Planning®, und somit gegen die Wahl von Wettbewerbslösungen?

*Die vielen Vorteile und die passgenaue Lösung für unsere Planungsherausforderungen haben wir während der Entscheidungsfindung immer wieder auf allen Stufen des Managements, Einkaufs und der IT kommuniziert. Die zukünftigen User selbst waren von Anfang an sowieso begeistert.*

#### 4. Die Implementierung

- Wie lange dauerte es, bis Visual Planning® einsatzbereit war und live ging?

*Nachdem die Entscheidung gefallen war, vollzog sich die Implementierung in einer Top-Geschwindigkeit, nämlich 9 Monate. In den ersten 3 Monaten hatten wir das Programm „in place“, nach 6 weiteren Monate war es operativ einsatzbereit.*

- Hat das Ergebnis Ihre Erwartungen erfüllt?

*Ja, absolut. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis beim Einsatz von Visual Planning® ist unschlagbar gut. Aufgaben, wie zum Beispiel im Change Management, sind damit sehr gut machbar.*

## Case Study – SBB

---

- Waren Sie mit unserer Beratung, Begleitung während der Umsetzung und dem Anwendertraining zufrieden?

*Sehr. Zusätzlich unterstützte Advanced Solutions während und nach der Implementierungsphase mit einer intensiven Schulung.*

### 5. Visual Planning® in der täglichen Anwendung

- Wer in Ihrem Unternehmen verwendet Visual Planning®?

*Das ist mittlerweile sehr vielfältig: die Disponenten schweizweit, die Personaleinsatzleiter, die zentrale Baufahrzeugplanung, der Finanzbereich oder auch der Personal- und Ausbildungsbereich.*

- Gibt es einen bestimmten Aspekt bzw. Bereich in der Software, zu dem Sie das grösste Vertrauen in der Anwendung haben bzw. der am intensivsten genutzt wird?

*Die Drag & Drop-Eigenschaft macht das Planungstool unglaublich anwenderfreundlich und begeistert. Mehr und mehr nutzen wir auch die zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten, die als KPI in Managemententscheidungen einfließen.*

- Haben Sie Kommentare, Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge zu Visual Planning®?

*Die „History“-Funktion befinden wir als grundsätzlich nützlich, aber sie belegt unsere Datenbank zu stark. Hier wäre eine intelligentere Lösung angebracht, zum Beispiel vielleicht eine zeitorientierte Löschkfunktion.*

### 6. Der Beitrag zum Erfolg

- Inwiefern hat Ihr Unternehmen durch den Einsatz von Visual Planning® profitiert?

*Wir stellen eine deutliche Effizienzsteigerung fest.*

## Case Study – SBB

---

- Können Sie uns Kennzahlen nennen, welche den Nutzen der visuellen Ressourceneinsatzplanung beschreiben? (z.B. Zeitersparnis, Produktivität, Umschlag, Absenzen, Fluktuationrate, Reaktionszeiten)

*Punktuell dürfen wir sicher in der Ressourcenplanung von bis zu minus 20% Einsparung der Arbeitszeit ausgehen.*

*Das wird erreicht durch eine bessere Übersicht, weniger Abklärungs- und Abstimmungsaufwand, weil eben alles sichtbar ist, was andere in der Planung verändern. Dadurch wiederum gibt es weniger Fehler. Die Planung kann wiederum schneller kommuniziert, der Informationsfluss beschleunigt werden („immediate planning and information“)*

- Wie hilft Ihnen generell die Anwendung von Visual Planning® insgesamt, die gestellten Aufgaben zu erfüllen und die gesetzten Ziele zu erreichen?

*Sehr. Die unternehmensinterne Einstufung zu einem „Top Tool“ spricht für sich.*

Die Planungssoftware Visual Planning® wird im deutschsprachigen Raum exklusiv von Advanced Solutions GmbH vertrieben. Visual Planning® ist ein Softwareprodukt des Unternehmens STILOG I.S.T.

Ansprechpartner:     Andreas Pohl & Carmen Heinrich, Advanced Solutions GmbH  
                              Madweg 1, CH-9467 Frümsen, ap@adv-solutions.ch  
                              Tel CH: +41 81 740 46 47 / Tel D: +49 40 655 15 17, [www.planungstafel.com](http://www.planungstafel.com)